

Aktuelles

Feuerwehr informiert:

Wir suchen Dich!



Feuerwehr informiert:

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 11.07.2020

Unter Einhaltung der Corona Schutzmaßnahmen fand am 11.07.2020 die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen in der Eugen Schädler Halle in Ehingen statt.

Zu Beginn der Versammlung konnte Kommandant Reiner Zeller Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, den Ehrenkommandanten Werner Kern, die Damen und Herren vom Gemeinderat, die Presse, die Kameraden der Altersabteilung sowie die aktiven Feuerwehrmitglieder beider Löschzüge begrüßen. Nach Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte bat der Kommandant die Anwesenden sich zur Totenehrung zu erheben.

Im Bericht des Kommandanten waren 29 Einsätze zu verzeichnen, darunter 11 Technische Hilfeleistungen zur Amtshilfe der Polizei und Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen. Ein Einsatz kam zur Unterstützung der Feuerwehr Engen mit Atemschutzträgern hinzu.

Im letzten Jahr vielen bei der Einsatzabteilung 934 Stunden an. Mit Proben- und Ausbildungszeiten, Fortbildungen und Wettkampfteilnahmen erhöhte sich die Gesamtstundenzahl auf 3451 Stunden. Erfreulich war dabei, dass einige KameradInnen 0 Fehlproben hatten.

Beim Personal gab es erfreuliches zu berichten. So konnten 3 Neumitglieder per Ellenbogenschlag aufgenommen werden, welche an diesem Samstag die Prüfung zum Truppmann bzw. Truppfrau erfolgreich bestanden haben. Auch standen Beförderungen zum Feuerwehrmann, Oberfeuerwehrmann bzw. Oberfeuerwehrfrau sowie eine Beförderung zum Oberlöschmeister auf dem Tagesordnungspunkt.

Auch 2 Wettkampfgruppen gingen in Bodman-Ludwigshafen an den Start. Unter der Leitung von Gruppenführer Johannes Eschbach absolvierte eine Gruppe das Leistungsabzeichen in Silber, eine weitere Gruppe unter der Leitung von Raphael Mayer absolvierte Gold in Wiederholung.

Reiner Zeller dankte der Gemeinde und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Der Kassenbericht wurde von Bruno Wittmer vorgetragen. Ihm, sowie der Kasse der Jugendfeuerwehr, welche durch Marion Henninger geführt wird, wurde durch die Kassenprüfer Tassilo Deuer und Christian Kern eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt und entlastet. Cornelia Henninger wurde routinemäßig zur neuen Kassenprüferin gewählt.

Der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr wurde von Jugendwart Sebastian Wittmer vorgetragen. Er berichtete, dass man die Gruppe aufgrund der Größe und des Alters auf je 31 Kinder aufgeteilt habe. In diesem Zusammenhang vielen auf Jugendwart und dessen Helfer nochmals 3100 Stunden an.

Bei der diesjährigen anstehenden Wahl, welche durch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann geleitet wurde, wurde Oliver Drescher zum neuen Kommandanten der Feuerwehr gewählt. Der bisherige Stellvertreter Matthias Schellhamer stellte sich nicht mehr zur Wahl. Edwin Henninger wird nun seinen Platz als stellvertretender Kommandant einnehmen. Das Führungsduo wird durch die Ausschussmitglieder M.Bader, J. Eschbach, C. Kern, S. Kern, A. Kuchler, D. Maucher, R. Mayer, S. Pugliese, D. Schamberger, J. Schellhammer, M. Schellhammer und R. Zeller vervollständigt. Klaus Deuer stellte seinen Platz im Ausschuss nach 25 Jahren Tätigkeit unter stehendem Beifall zur Verfügung.

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dankte dem bisherigen Führungsduo Reiner Zeller und Matthias Schellhammer für die geleistete Arbeit und wünschte dem neuen Duo viel Kraft und Durchsetzungsvermögen.

Bei den verschiedenen Wortmeldungen dankten die anwesenden Vereinsvorstände der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit, sodass die harmonisch verlaufende Versammlung durch den neu gewählten Kommandanten mit den Worten "Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr" beendet werden konnte.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Oliver Drescher

Kommandant

Feuerwehr informiert:

Hygiene ist für Wehren oberstes Gebot

Quelle: Südkurier vom 22.06.2020; Autor: Christel Rossner

Rettungskräfte müssen besonders sorgsam auf Einhaltung der Vorschriften achten.

Mühlhausen-Ehingen/ Hegau 22.06.2020

Ob tagsüber oder in der Nacht: Jeder Einsatz bedeutet für die Aktiven der Feuerwehren sofortiger Aufbruch. Auch an ihnen geht die Coronakrise nicht vorbei. "Maske, Abstand und Desinfizieren, das sind die Grundlagen, die auch wir einhalten müssen", weist Kommandant Reiner Zeller von der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) Mühlhausen-Ehingen darauf hin, dass das für alle Wehren im Landkreis gilt. Damit sein Trupp in der Eile die notwendige Schutzmaske sofort parat hat, deponierte er sicherheitshalber in jedes persönliche Fach eine Maske. Fahrzeuge und alles, was im Gerätehaus angefasst wurde, wird auch sorgsam desinfiziert.

Die Wehren gehörten zu den Ersten, die über das Versammlungsverbot vom 7. März informiert wurden. "Mit diesem Verbot war auch der Probenbetrieb untersagt, wir dürfen nur zu Einsätzen ausrücken", erzählt Reiner Zeller, dass er die angesetzte Hauptversammlung absagen musste. Einsätze seien keine Frage, aber auch Proben seien nötig. Jeder Löschzug der Doppelgemeinde führt im Jahr 15 bis 17 Proben durch um in Übung zu bleiben und taktische Dinge auszuprobieren. Für Reiner Zeller ist klar: "Wenn es zum Einsatz geht, muss alles klappen." Bis heute hatte die FFW Mühlhausen-Ehingen drei Einsätze. Laut derzeitiger Verordnung sind ab dem 2. Juni Proben wieder erlaubt. Es darf aber nur in Gruppen mit bis zu acht Mitgliedern geprobt werden, normal seien es bis zu 25. Reiner Zeller machen die sozialen Auswirkungen der Krise Sorge. "Corona ist kameradschaftstödlich. Wenn das noch zwei Jahre so weitergeht, gehen persönliche Kontakte verloren." Die seien ganz wichtig. Aber er ist zuversichtlich. Neuzugänge mussten die Grundausbildung für eine Zeit unterbrechen, aber trotz der Hygienevorschriften seien sie hochmotiviert. Nach jetzigem Stand kann nach den Sommerferien der normale Betrieb wiederaufgenommen werden. Unter strikter Einhaltung der Hygienevorgaben, denn wie Reiner Zeller sagt: "Wir können es uns nicht leisten, auszufallen". Denn nur ein Infizierter bedeutet Quarantäne für alle Aktiven.



Bild: Christel Rossner

Auch an den Feuerwehren im Landkreis gehen die Schutzmaßnahmen in der Coronakrise nicht vorbei. Im Bild Kommandant Reiner Zeller von der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen, der vorsorglich in jedem Fach eine Schutzmaske deponiert hat.

Feuerwehr informiert:

Kinderferienprogramm am 03.08.2019

Nasses Vergnügen bei der Feuerwehr

Quelle: Südkurier vom 14.08.2019; Autor: Christel Rossner

40 Kinder erleben beim Ferienprogramm in Mühlhausen-Ehingen Spiele, Spaß und Spannung

Mühlhausen-Ehingen - Ein Mal im Jahr steht für die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen ein spezieller Einsatz an: da sorgen die Mitglieder für Spiel und Spaß im Ferienprogramm. Und das kommt an, rund 40 Kinder stiegen an den Treffpunkten in die Feuerwehrautos mit Ziel Eugen-Schädler-Halle. Dort ging es gleich erlebnisreich und ziemlich nass weiter, als die Jugendfeuerwehr einen Löschangriff demonstrierte. Der richtige Spaß kam für die Kinder, als sie selbst den Schlauch in die Hand nehmen, den Sprühstrahl einstellen und ins Abseits dirigieren durften. Mike Zeller ist schon seit vielen Jahren bei der Jugendfeuerwehr und weiß, dass ein Löschangriff im Ernstfall für die Aktiven kein Spaß ist. Die Jugendfeuerwehr ist für ihn noch ein Hobby. Der Zwölfjährige findet das richtig spannend: "Bei den Treffen machen wir viele Spiele und auch Übungen, und wir lernen viel über Fahrzeugkunde."

Auch ein neues Spiel war geboten: Angetrieben von einem wohlgezielten Wasserstrahl musste ein kleines Feuerwehrauto ins Ziel befördert werden. Die Idee für die "Rasende Feuerwehr" hatte Feuerwehrmann Christian Kern. Keine ganz einfache Aufgabe, denn der Wasserstrahl musste richtig dosiert das Auto auch treffen.

Mit großen Augen schauten die Kinder Andreas Kuchler und Adria Pawlak zu, die vorführten, was ein Feuerwehrmann alles anziehen und bei sich haben muss. Wie man einen Notruf absetzt, erfuhren sie bei Feuerwehrfrau Sabine Kern. Mit dabei war ihr Vater Werner Kern, seit eineinhalb Jahren "Feuerwehrentner" wie er sagt. Stolz ist er auf seine Familie, beide Töchter, der Sohn und der zukünftige Schwiegersohn sind bei den Aktiven. "Meine Frau gehört zum Inventar", scherzte Werner Kern, sie sei immer zur Stelle, wenn es um Verpflegung geht.

Am Schluss wurden die Kinder wieder nach Hause gefahren. Ein Dienst, den Eltern zu schätzen wissen. Wie Kommandant Reiner Zeller erzählte, habe er bei der Ablieferung schon gehört: "Ist ja nett, wenn ihr sie nach Hause bringt. Dann wisst ihr ja auch schon, wo wir wohnen."

Feuerwehr informiert:

Frühjahrshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 11.05.2019

Die diesjährige Frühjahrshauptprobe der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen fand in der Mühlhauser Straße 5 in Ehingen statt.

Hier hatte sich ein Verkehrsunfall, der zuerst als Kleinstinsatz gemeldet wurde, zu einer größeren Lage entwickelt.

Ein Pkw Führer kollidierte mit 2 Radfahrern, wovon einer in das angrenzende Bachbett geschleudert und in einem Rechen eingeklemmt wurde und der andere verletzt auf der Straße saß. Der Pkw drehte sich auf eine Mauer und die Fahrerin wurde in ihrem Pkw eingeklemmt. Die Beifahrer rannten unter Schock stehend, vom Fahrzeug weg.

Diese durchaus realistische Lage wurde durch die Feuerwehr Mühlhausen Ehingen mit Bravour gemeistert, so der stellv. Kreisbrandmeister Andreas Egger von der Feuerwehr Singen. Man habe mit eigentlichen wenigen Mitteln eine große umfangreiche Situation richtig bewältigt.

Auch konnte das Fehlen des DRK mit den vorhandenen Mitteln auf dem Verbandsplatz kompensiert werden.

Die Übung wurde durch Hans Ley den Zuschauern fachlich erläutert.

Anschließend wurde Dirk Maucher für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem silbernen Abzeichen geehrt.

Bürgermeister Hans Peter Lehmann lobte den Geehrten für seine langjährige Arbeit bei der Feuerwehr und bedankte sich dann noch bei den Feuerwehrkameraden für die gelungene Probe.

Danach ließen alle Gäste, Kameradinnen und Kameraden den Abend im Gasthaus Mägdeberg ausklingen.

Reiner Zeller Kommandant.



Feuerwehr informiert:

Osterfeuer am 21.04.2019

Am Sonntag, den 21.04.2019 findet das 9. Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen statt. Wie in den letzten Jahren wollen wir dieses am alten Sportplatz in Mühlhausen entfachen.

Zu diesem ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Ab 18:00 Uhr entzünden wir das kleine Osterfeuer und wollen hier mit "Stockbrot" für unsere kleinen Gäste grillen.

Für Speisen und auch "witterungsbedingte" Getränke ist gesorgt.

Für einen Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen

Feuerwehr informiert:

Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 04.08.2018

Auch dieses Jahr hieß es wieder „Wasser Marsch“ für fast 40 Kinder beim Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen.

Nach der Begrüßung durch Kommandant R. Zeller wurden die Kinder mit einem Löschangriff der Jugendfeuerwehr überrascht. Hier konnten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr ihr Können unter Beweis stellen.

Nachdem der Löschangriff aufgebaut war, durften die Kinder selbst in die Rolle eines Feuerwehrmannes schlüpfen und das Strahlrohr übernehmen.

Im Anschluss wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt und absolvierten die vorbereiteten Stationen. Hier war von Wasserspielen über das Absetzen eines Notrufes bis hin zur Fahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug vieles geboten.

Als kleine Abkühlung wurden die Kinder mit Eis und kühlen Getränken versorgt. Zum Abschluss grillten die Kameraden Würste, damit keiner hungrig nach Hause gehen musste.

Als Erinnerung an diesen schönen Tag verteilte Kommandant Reiner Zeller Teilnahmeurkunden und kleine Präsente. Anschließend wurden die Kinder auf die Fahrzeuge verteilt und nach Hause gefahren.



Schriftführerin

Simone Pugliese

Feuerwehr informiert:

Frühjahrshauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 05.05.2018

Die diesjährige Frühjahrshauptprobe der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen fand in der Schloßstr. 52 in Mühlhausen statt. Die Brandannahme war, dass durch einen technischen Defekt die Dunstabzugshaube einen Küchenbrand im ersten OG auslöste. Der Hausinhaber versuchte eigene Löschversuche, diese scheiterten jedoch. Dann alarmierte er die Feuerwehr und floh ins Treppenhaus. Zur gleichen Zeit ereignete sich aber noch direkt vor der Haustür ein Verkehrsunfall mit zwei Autos. Hierbei wurde einer der Fahrer eingeklemmt und das Auto fing im Motorbereich anzubrennen.

Bei der nachfolgenden Einsatzanalyse lobte Kreisbrandmeister Carsten Sorg unsere Feuerwehr und das DRK für die gelungene Probe, die gute Planung und gute Durchführung der Übung.

Anschließend bat Kreisbrandmeister Carsten Sorg die Kameraden sich zu Erheben und ehrte zusammen mit Reiner Zeller die 2 Feuerwehrkameraden Bruno Wittmer für 40 Jahre und Jan Schellhammer für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Auch Bürgermeister Hans Peter Lehmann lobte die zwei Geehrten für ihre langjährige Arbeit bei der Feuerwehr und bedankte sich dann noch bei den Feuerwehrkameraden für die gelungene Probe.

Danach ließen alle Gäste, Kameradinnen und Kameraden bei einem guten Essen, den Abend im Löwen ausklingen.



Schriftführerin Simone Pugliese

Feuerwehr informiert:

Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 05.08.2017

Unter dem Motto „Ein Tag bei der Feuerwehr“ beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am Kinderferienprogramm der Gemeinde. Am Samstag, den 5. August 2017, konnte Kommandant Reiner Zeller die 36 teilnehmenden Kinder begrüßen. Den Auftakt bildete die Jugendfeuerwehr, die ihr Können bei einem Löschangriff demonstrierte. Damit danach keine Langeweile aufkommen konnte, waren verschiedene Stationen vorbereitet. Darunter war u.a. das Absetzen eines Notrufs.

Selbstverständlich durften Wasserspiele auch nicht fehlen. Hier wurde Wasser von einem Eimer zum anderen Eimer über mehrere Regenrinnen transportiert. Besonders beliebt waren die Fahrten mit den Löschfahrzeugen mit Blaulicht und Martinshorn. Auch die Ausrüstung der Feuerwehr, wie z.B. die Atemschutzgeräte, wurden dem Nachwuchs vorgestellt.

Dass nach so viel Anstrengung keiner hungrig nach Hause gehen musste, gab es für alle zum Abschluss eine leckere Grillwurst. Gleichzeitig gab es zum Andenken ein kleines Geschenk und eine Urkunde. Es war ein schöner Nachmittag, bei dem nicht nur die Kinder mit viel Eifer mitmachten, sondern bei dem auch wir Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen viel Spaß hatten.



Schriftführerin

Simone Pugliese

Feuerwehr informiert:

Probe im Kindergarten St. Ursula Mühlhausen der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 26.05.2017

Am Freitag, den 26.05.2017 fand eine Feuerwehrrübung im Kindergarten St. Ursula in Mühlhausen statt. Es wurde angenommen, dass in der Küche des Kindergartens ein Feuer ausgebrochen war.

Während des Vormittages ertönten plötzlich die Rauchwarnmelder und die Feuerwehr wurde alarmiert. Die Kinder und die pädagogischen Fachkräfte retteten sich in den Garten bzw. auf den Parkplatz und warteten auf das Eintreffen der Feuerwehr.

Mit mehreren Feuerwehrfahrzeugen und Blaulicht fuhr die Feuerwehr zum Kindergarten. Dann löschte sie das Feuer und rettete eine "verletzte Person".

Nachdem die Übung beendet war, verblieben die Feuerwehrmänner noch eine Zeit im Kindergarten. Sie zeigten uns die Uniform, das Feuerwehrauto und außerdem konnten die Kinder noch mit einem Feuerweherschlauch Wasser spritzen.

Wir möchten uns recht herzlich bei der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen bedanken, dass wir einen Ernstfall proben konnten und auch die Kinder diese Erfahrung machen durften.

Ihr Kinderteam vom Kindergarten St. Ursula Mühlhausen



Feuerwehr informiert:

Frühjahrsauptprobe der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 13.05.2017

Dieses Jahr fand die Frühjahreshauptprobe der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen in der Lindenstrasse 2 in Ehingen statt. Die Brandannahme war, dass 2 Arbeiter damit beschäftigt waren, in der Scheune einen Lagerraum eines örtlichen Handwerkers aufzuräumen und führten gleichzeitig Reparaturarbeiten aus. Während der Prüfung eines Heizlüfters, geriet dieser durch Unachtsamkeit in Brand. Bei dem Versuch den Heizlüfter auszustellen und die Flammen zu bekämpfen, brachten sich die Arbeiter in Gefahr. Durch die starke Rauchentwicklung, konnten diese den Rückweg ins Freie nicht mehr finden. Die Frau im angebauten Haus sieht den Qualm und betätigt den Notruf 112 der Feuerwehr.

Die Übung wurde von dem Einsatzleiter Johannes Eschbach durchgeführt. Zunächst wurde die Rettung der zwei vermissten Personen eingeleitet, hierbei ging der Löschzug Ehingen von vorne und der Löschzug Mühlhausen von hinten gleichzeitig ins Gebäude vor. Nachdem die Personen gerettet wurden, übernahmen zunächst die Kameraden die Betreuung, bis zum Eintreffen des Roten Kreuz Ortsverein Engen. Nach der Menschenrettung wurde die Brandbekämpfung angegangen.

Bei der nachfolgenden Einsatzanalyse lobte der stellvertretende Kreisbrandmeister Hans-Jürgen Oexl unsere Feuerwehr und das DRK für die gelungene Probe, die gute Planung und gute Durchführung der Übung durch den Einsatzleiter Johannes Eschbach.

Zum Schluss der Manöverkritik ernannte Reiner Zeller zusammen mit Kreisbrandmeister Hans-Jürgen Oexl, den Feuerwehrkameraden Raphael Mayer zum Löschmeister.



Schriftführerin Simone Pugliese

Feuerwehr informiert:

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 10.03.2017

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Kommandant Reiner Zeller die anwesenden Feuerwehrkameraden. Ein besonderer Gruß galt dem stellvertretenden KBM Hannes Öxl. Als nächstes begrüßte er Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, die Damen und Herren des Gemeinderates, den Ehrenkommandanten Werner Schellhammer, die Presse, die Kameraden der Altersabteilung und alle Anwesenden die der Einladung gefolgt waren. Entschuldigt hatten sich Werner Kern, Norbert Wußler von der Freiwilligen Feuerwehr Ohlsbach und Schriftführerin Simone Pugliese.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung bat Kommandant Reiner Zeller die Anwesenden sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu erheben. Im vergangenen Jahr starben Werner Riede, Josef Schroff, Paul Schoch sowie unser damals noch aktiver Feuerwehrkamerad Salvatore Pugliese.

Als nächster Punkt der Tagesordnung folgte der Bericht des Kommandanten. Dieser begann mit einer Übersicht über die 28 Einsätze im vergangenen Jahr. Es waren im Einzelnen 12 Alarmierungen durch eine Brandmeldeanlage, 13 technische Hilfeleistungen, 2 kleinere Brandeinsätze und 1 Fehlalarm. Somit kam eine Gesamteinsatzzeit von 923 Stunden zustande, hiervon waren 136 Stunden Wachsicherheitsdienst und 787 Stunden entfielen auf die 28 Einsätze.

Ein weiterer Teil seines Berichtes drehte sich um den personellen Wandel der sich 2016 vollzogen hatte. Rudolf Hohlweger und Reinhold Kuchler wechselten in die Altersabteilung, gleichzeitig verlies uns Michael Sauter aus Zeitgründen. Aber mit Andy Kuchler konnte ein Neuzugang, verzeichnet werden. Somit hat die Feuerwehr Mühlhausen Ehingen 62 aktive Mitglieder, hiervon 5 Frauen.



Im Bereich Ausbildung teilte Reiner Zeller mit, dass mehrere Lehrgänge, Fort- und Ausbildungen auf Kreis- und Landesebene stattfanden. So war Raphael Maier auf dem Gruppenführerlehrgang, den er mit einem guten Ergebnis abschloss. Des Weiteren nahmen 6 Kameraden an der Grundausbildung und 3 Kameraden an einer Fortbildung für Atemschutz teil.

Als nächstes informierte Reiner Zeller die Versammlung über das Thema Ausrüstung. Hier hatten wir im Jahr 2016 ein paar sehr große Ausgaben. Weswegen wir für den Rest des Jahres sehr sparsam wirtschaften mussten. Trotz des Sparkurses konnten noch ein paar weitere neue Uniformen angeschafft werden, sowie ein paar Kleinigkeiten. Für die erbrachten Mittel bedankte sich Reiner Zeller bei Herrn Bürgermeister Lehmann und dem Gemeinderat.

Auch dieses Jahr berichtete Reiner Zeller, dass insgesamt 30 Proben stattgefunden haben. Hiervon fanden in jedem Löschzug 15 statt. Besonders zu erwähnen war die 80 prozentige Teilnahme an den Proben im Löschzug Mühlhausen. So wurde insgesamt 2049 Stunden Probenbetrieb abgehalten. Zum normalen Probenbetrieb kamen Zusatzproben auf der Atemschutzstrecke, Lehrgänge, Fortbildungen und Proben für den Wettkampf.

Wie jedes Jahr wurde die jährliche Auswertung der Fehlproben durchgeführt. Hierbei hatten Deuer Frederik, Drescher Petra, Drescher Oli, Eschbach Johannes, Gut Jörg, Henninger Cornelia, Henninger Marion, Schellhammer Jan, Schellhammer Matthias, Strobel Harald und Wittmer Sebastian 0 Fehlproben. 1 Fehlprobe hatten Alexander Bohnenstengel, Freude Marco, Deuer Klaus, Henninger Edwin, Schamberger Dieter und Wittmer Bruno. Zusammen ergaben alle Einsätze, Proben, Übungen, Sicherheitswachdienste und Weiterbildungen eine Gesamtstundenzahl von 2972 Stunden.

In einem weiteren Teil seines Berichtes verlas Reiner Zeller die verschiedenen Veranstaltungen und Termine die im Jahr 2016 wahrgenommen wurden. Hierzu gehörten das Osterfeuer, der Sommerhock, Hochzeiten unserer Kameraden, das Kinderferienprogramm und der Kreisfeuerwehrtag.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankte er sich nochmals rechts herzlich bei allen Kameraden. Insbesondere bei seinem Stellvertreter Matthias Schellhammer und allen Zugführern. Ebenso bedankte er sich nochmals bei Herrn Bürgermeister Lehmann und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit.

Als nächstes verlas Bruno Wittmer den Bericht des Kassierers. Maik Drescher und Adrian Pawlak bescheinigten der Versammlung eine ordnungsmäße Kassenführung. Bruno Wittmer und Marion Henninger erhielten einstimmig von der Versammlung die Entlastung der Kasse. Adrian Pawlak und Raphael Maier wurden als Kassenprüfer für das nächste Jahr gewählt.

Stellvertretend für die Schriftführerin Simone Pugliese verlas Sabine Kern den Jahresbericht 2016, und ließ das letzte Jahr noch einmal Revue passieren.

Danach folgte Jugendwart Sebastian Wittmer mit seinem Bericht zur Jugendfeuerwehr. Insbesondere dankte er seinem Leiterteam für die gute Unterstützung im vergangenen Jahr. Des Weiteren teilte er in seinem Bericht mit, dass die Jugendfeuerwehr 42 Mitglieder hat.

Für die Altersabteilung gab Werner Schellhammer einen kurzen Bericht ab. Er zählte die einzelnen Termine der Altersabteilung auf, hierzu gehörten ein Besuch im Oldtimermuseum in Engen, das Preiscego mit der Feuerwehr Ohlsbach und das Kreisseniententreffen der Altersabteilung. Ein besonderes Anliegen war ihm aber die Pflege der Freundschaft mit Naundorf und Ohlsbach.

Anschließend führte Reiner Zeller die Ehrungen, Aufnahmen und Verabschiedungen durch.

Per Handschlag nahm er Andy KÜchler in die Feuerwehr auf.

Als zweites verabschiedete er Rudolf Hohlwegler und Reinhold KÜchler nach 47 aktiven Dienstjahren in die Altersabteilung.

Fabian Beising, Alexander Engesser, Petra Drescher, Marion Henninger, Matthias Herrmann und Daniel Stengele wurden von Reiner Zeller zum Feuerwehrmann/-frau befördert.

Aber auch Adrian Pawlak erhielt eine Beförderung zum Löschmeister.



Nachdem Reiner Zeller alle Ehrungen, Aufnahmen und Verabschiedungen durchgeführt hatte, ergriff Bürgermeister Lehmann das Wort und beförderte Reiner Zeller mit Unterstützung von Hannes Öxl zum Hauptbrandmeister.



Zum Abschluss der Ehrungen erhielten Petra Drescher, Daniel Stengele und Matthias Herrmann, das erworbene Leistungsabzeichen in Bronze.

Als nächsten Punkt der Tagesordnung verkündete Reiner Zeller die Termine für das kommende Jahr, diese sind:

- 16.04.17 Osterfeuer
- 30.04.17 Maibaum setzen in Ehingen
- 13.05.17 Jahreshauptprobe in Ehingen
- 30.06.17 Sommerhock im Bauhofareal
- 07.-10.07.17 Kreisfeuerwehrtag in Mühlingen
- 27.-31.07.17 Kreisjugendfeuerwehrlager in Öhningen
- 03.12.17 Weihnachtsbasar in Ehingen

Unter dem Punkt Wortmeldungen/Verschieden verlas Reiner Zeller den Dank von Alfons Giner im Namen des Pfarrgemeinderates. Danach ergriff Bürgermeister Hans-Peter Lehmann das Wort. Zuerst begrüßte er die Versammlung und hieß Hannes Öxl in unserer Gemeinde willkommen. Er bedankte sich für die geleisteten Dienste. Ebenso dankte er für die Unterstützung der Vereine in der Gemeinde Mühlhausen Ehingen, sowie für die Teilnahme am Gemeindeleben in Form von Osterfeuer und Sommerhock.

Auch der stellvertretende Kreisbrandmeister Hannes Öxl meldete sich zu Wort und bedankte sich für die Einladung. Er stellte fest, dass die Feuerwehr Mühlhausen Ehingen eine sehr aktive Feuerwehr ist und sie einen

guten Ausbildungsstand hat. Des Weiteren lobte er den Probenbesuch und die Jugendarbeit in der Gemeinde. Zum Schluss erläuterte er seinen Aufgabenbereich als stellvertretender Kreisbrandmeister.

Für den Musik- und Förderverein Mühlhausen bedankte sich Herbert Stett. Für die gute Zusammenarbeit an den Fasnachtsveranstaltungen bedankten sich Markus Lerch für die Quakenzunft Ehingen und Bernd Schamberger für die Narrenzunft Käfersieder Mühlhausen.

Das nächste Grußwort kam von Michael Heinemann für die Musikkapelle Ehingen, er dankte für die Unterstützung am letztjährigen Herbstfest und sagte jetzt schon die Unterstützung für den nächsten Sommerhock zu.

Für den Motorsportclub bedankte sich Timo Riede und er hofft auch in diesem Jahr auf die Unterstützung durch die Feuerwehr am Oldtimertreffen.

Als letzte Wortmeldung ergriff Matthias Schellhammer das Wort und dankte Reiner Zeller für seine Arbeit als Kommandant.

Danach schloss Reiner Zeller die Sitzung mit den Worten „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“.

Simone Pugliese, Schriftführerin

Feuerwehr informiert: Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 06.08.2016

Unter dem Motto „Ein Tag bei der Feuerwehr“ beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am Kinderferienprogramm der Gemeinde. Am Samstag, den 6. August, konnte Kommandant Reiner Zeller die 39 teilnehmenden Kinder begrüßen. Den Auftakt bildete die Jugendfeuerwehr, die ihr Können bei einem Löschangriff demonstrierte. Damit danach keine Langeweile aufkommen konnte, wurden verschiedene Stationen vorbereitet. Darunter waren Geschicklichkeitsspiele wie Notruf absetzen, Schokolade verspeisen unter erschwerten Bedingungen und Memory - Spiel über Feuerwehrezubehör. Bei der Spritzwand konnten die Kinder ihr Geschick mit dem Feuerwehrstrahlrohr beweisen. Besonders beliebt waren die Fahrten mit den Löschfahrzeugen bei Martinshorn und Blaulicht. Auch die Ausrüstung der Feuerwehr, wie z.B. die Atemschutzgeräte, wurde dem Nachwuchs vorgestellt. Dass nach so viel Anstrengung keiner hungrig nach Hause gehen musste, gab es für alle zum Abschluss eine leckere Grillwurst. Es war ein schöner Nachmittag, bei dem nicht nur die Kinder mit viel Eifer mitmachten, sondern bei dem auch wir Feuerwehrmänner viel Spaß hatten.



Schriftführerin, Simone Pugliese

Feuerwehr informiert: Feuerwehr im Wettkampf Singen, 09.07.2016, 15:25 Uhr

Am Samstag fanden im Rahmen des Kreisfeuerwehrtages in Singen die Abnahme der Leistungsabzeichen für Feuerwehren in Bronze, Silber und Gold statt.

In der Leistungsstufe Bronze nahm eine Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen unter der Leitung von Gruppenführer Raphael Mayer teil. Bei diesem muss in einem Standardlöschangriff das Können unter Beweis gestellt werden. Dieser Löschangriff besteht aus der Wasserentnahme aus einem Unterflurhydrant, der simulierten Brandbekämpfung bis hin zur Rettung einer Person aus dem 1. OG eines Gebäudes.

Dabei gilt es einem Zeitrahmen von 7 Minuten die Übung möglichst fehlerfrei zu absolvieren.

Bei dieser in der Mittagshitze stattfindenden Übung zeigte unsere Wettkampfgruppe ihr ganzes Können.

In einer sehr geordneten, disziplinierten Übung und ohne Fehlerpunkte absolvierte die Gruppe den Wettkampf in der vorgegebenen Zeit und erhielt mit viel Beifall aus den Händen der Kreisbrandmeisterin das Leistungsabzeichen in Bronze.

Hierzu gratulieren wir recht herzlich.



Reiner Zeller
Kommandant
FF Mühlhausen-Ehingen

Feuerwehr informiert: Frühjahrsprobe der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen

Mühlhausen-Ehingen 07.05.2016, 16:00 Uhr

Die Hauptprobe im Jahr 2016 der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen fand in der Bahnhofstrasse 17 in Mühlhausen statt. Hier hatte, in einem mit 3 Parteien belegten Wohnhaus, aus Unachtsamkeit im Hausgang ein mit heißer Asche abgestellte Metalleimer die umherstehenden Müllsäcke und Umzugskartons in Brand gesteckt. Hierdurch entwickelte sich eine massive Rauchentwicklung. Ein Rauchmelder macht die Bewohner auf den Brand aufmerksam.

Durch den verrauchten Rückzugsweg stehen 2 Personen an geöffneten Fenstern im 1 OG und im DG und rufen um Hilfe.

Beim Eintreffen der Feuerwehr mit Einsatzleiter Matthias Schellhammer war die erste Priorität die Betreuung und Rettung der 2 Personen an den Fenstern und als zweites die Brandbekämpfung.

Mit den auf den Fahrzeugen mitgeführten tragbaren Leitern, hier der 4teiligen Steckleiter sowie der 3teiligen Schiebeleiter wurden die Personen an den Fenstern fachmännisch gerettet.



Weiterhin wurde von hinter dem Haus her direkt mit einem Atemschutztrupp die Brandbekämpfung aufgenommen, welche anschließend von den beiden Rettungstrupps unter Atemschutz unterstützt wurden. Die beiden geretteten Personen wurde vorsorglich an das DRK übergeben. Schnell zeigten alle Maßnahmen Erfolg. Mit dem Lüfter wurde das Treppenhaus wieder begehbar gemacht.



Bei der nachfolgenden Einsatzkritik lobte die Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen und das DRK für die gelungene Probe und die gute Planung durch den Einsatzleiter Matthias Schellhammer.

Anschließend wurde Amin Küchler im Gasthaus zur Löwen für 25 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Hier erhielt er von der Kreisbrandmeisterin das silberne Abzeichen angesteckt und gleichzeitig durch BM Lehmann die Ehrenmitgliedschaft in der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen verliehen.



Nach dem offiziellen Teil gab es noch eine Stärkung der anwesenden Gäste, welche mit dem kameradschaftlichen Teil nach ein paar Stunden endete.

Stellv. F. Simone Kern

Reiner Zeller, Kommandant.

Feuerwehr informiert: Die Feuerwehr im Kindergarten Ehingen

Mühlhausen- Ehingen 06.05.2016

Am Freitag den 06. Mai 2016 führte die Feuerwehr im Kindergarten in Ehingen eine Löschübung durch. Angenommen wurde, dass in der Küche durch einen vergessenen Kochtopf eine unklare Rauchentwicklung bzw. ein Brand entstand.

Wie im Ernstfall wurde der Notruf 112 angerufen. Gleichzeitig wurde der Kindergarten zu Übungszwecken geräumt.

Die Feuerwehr kam und nahm sofort mit einer Gruppe und Gruppenführer Johannes Eschbach die Brandbekämpfung auf.

Schon nach kurzer Zeit konnte Feuer „schwarz“ gemeldet werden.

Jetzt kamen die Kinder nun zu ihrem Spaß. Natürlich hatte man die Spritzwand mitgebracht und alle Kinder, von klein bis groß, konnten auf diese ihre Treffsicherheit mit dem Strahlrohr überprüfen.

Das Leuchten hierbei in den Kinderaugen konnte nicht übersehen werden.

Zum Schluss stellte man sich gemeinsam zum Gruppenbild.



Feuerwehr informiert: Grundlehrgang bestanden am 30.04.2016:

Löschen wie die Profis

VON SUSANNE SCHÖN, Südkurier vom 28.04.2016

- Grundlehrgang der Feuerwehr erstmals über Nacht
- Ehrenamtliche simulieren Dienst von Berufskräften

Steißlingen/ Aachtal – Was es bedeutet 24 Stunden Dienst zu machen wie die Profis es tun, erlebten die Teilnehmer des Grundlehrgangs mehrerer Freiwilliger Feuerwehren - und zwar derer, die Feuerwehrleute scherzhaft „Aachtalmafia“ nennen. Zu ihr gehören Feuerwehren aus Aach, Eigeltingen, Mühlhausen-Ehingen, Orsingen-Nenzingen, Steißlingen und Volkertshausen.

Fast 50 Feuerwehrmänner und -frauen meldeten sich zum Grundlehrgang an und so gab es zwei Gruppen.

Der Grundlehrgang teilt sich in Theorie und Praxis auf. In den 75 Lehrgangsstunden ist der Sprechfunker-Kurs integriert.

Die werden jeweils dienstags und samstags geleistet und erstmals am Berufsfeuerwehrtag in Steißlingen. Die Feuerwehrleute bezogen an einem Abend das Feuerwehrhaus und erlebten hautnah, was es heißt, nachts aufzustehen und einen Einsatz abzuarbeiten.

Neben der Feuerwehrausbildung war auch die Förderung der Kameradschaft ein wichtiger Aspekt. „Wichtiger Bestandteil des Grundlehrgangs ist, dass die Realität zur Routine wird“, erläutert Andreas Maier, Steißlingens Kommandant und einer der zehn Ausbilder des Unterabschnitts Aachtal.

Insbesondere Nachteinsätze waren für viele ungewohnt. Ausbilder und Teilnehmer waren am nächsten Tag müde, aber zufrieden. Das lag sowohl an den idealen Bedingungen im neuen Feuerwehrgerätehaus in Steißlingen als auch an der Unterstützung durch die dortigen Feuerwehrkameraden in Logistikfragen und bei der Verpflegung. Nur das Mittagessen fand bei der Firma Dachser im nahen Gewerbegebiet statt.

Es war eine besondere Art des Lernens, doch wissen die Feuerwehrleute jetzt, wo was auf den Fahrzeugen zu finden ist und wie man es einsetzt. Auch die Engener Drehleiter war im Einsatz.

In Übungen gab es mehrere kleine Löscheinsätze und einen Vollbrand auf der Fronholzhütte. Menschen wurden gesucht und Kinder von Bäumen gerettet.

Immer größer wird der Anteil der technischen Hilfe bei der Arbeit der Feuerwehren. Auch hier konnten die Teilnehmer beweisen, was sie gelernt hatten. So retteten sie in Übungen eine unter Betonplatten eingeklemmte Person und einen Verletzten aus einem Unfallwagen. Interessiert verfolgten die Steißlinger die Aktivitäten in ihrem Ort.

24-Stunden-Dienst

Berufswehren versehen ihren Dienst häufig in einem sogenannten 24/48-Stunden-Rhythmus, statt im herkömmlichen Schichtdienst zu agieren.

Das bedeutet, dass regelmäßig ein 24 Stunden Rund-um-die-Uhr-Dienst anfällt. Danach folgen aber 48 Stunden Freizeit. Berufsfeuerwehren, die in diesem Rhythmus agieren, benötigen dadurch drei komplette Wachabteilungen, die rund um die Uhr hauptamtlich die Sicherheit der Bürger sicherstellen.

Um eine 48-Stunden-Woche nach EU-Arbeitszeitverordnung einhalten zu können, erhält jeder Mitarbeiter nach einer Folge von sieben Diensten eine zusätzliche Freischicht, die sogenannte Regelfrei-Schicht. (sk, Südkurier)



Bild: Feuerwehr

Feuerwehr informiert:

Schüler der 4. Klasse bei der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen

Mühlhausen- Ehingen 27.04.2016

Am Mittwoch den 27.04.2016 gegen 14:00 Uhr erhielt die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen, Löschzug Mühlhausen, Besuch von der 4 Klasse der Hauptschule Mühlhausen.

Die 18 Kinder mit ihrer Lehrerin Frau Trusch behandelten im Unterricht das Thema „Feuer“. Zu diesem gehört natürlich ein Besuch bei der örtlichen Feuerwehr.

Hier wurde den Schülern durch den stellvertretenden Kommandanten Matthias Schellhammer, Oliver und Petra Drescher sowie Jürgen Horn die Fahrzeuge erläutert und die Möglichkeiten zur Brandbekämpfung aufgezeigt. Nach spannenden 2 Stunden ging der Besuch mit der Rückfahrt im Feuerwehrauto zur Schule zu Ende.



Feuerwehr informiert:

Am kommenden Samstag, den 30. April 2016, findet wie jedes Jahr das Maibaumstellen statt.

Den kameradschaftlichen Teil richtet der Löschzug Mühlhausen ab 19:00 Uhr aus. Zu diesem sind auch die Kameraden der Altersabteilung recht herzlich eingeladen.

Zur Vorbereitung treffen sich die Kameraden bereits um 17:00 Uhr am GH Mühlhausen.

Am Montag, den 02.05.2016 findet für die beiden Löschzüge eine gemeinsame Probe in Mühlhausen statt. Hintergrund hierfür ist die bevorstehende Frühjahrshauptprobe.

Beginn ist um 19:30 Uhr am jeweiligen Gerätehaus.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Zeller, Kommandant

FF Mühlhausen-Ehingen

Feuerwehr informiert:

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 13.02.2016

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Kommandant Reiner Zeller Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, die Ehrenkommandanten Werner Schellhammer und Werner Kern, die Damen und Herren vom Gemeinderat, die Presse, die Kameraden der Altersabteilung und aus Ohlsbach, sowie die aktiven Feuerwehrmitglieder beider Löschzüge. Ein besonderer Gruß galt der Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein und er teilte ihr mit, dass es uns sehr freue, dass sie heute Abend teilnehmen könnte.

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung bat Kommandant Reiner Zeller die Anwesenden sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu erheben. Im Jahr 2015 verstarben unsere Kameraden Rudolf Holwegler, Werner Riede und Erwin Schellhammer.

Der Bericht des Kommandanten begann mit einem Blick auf die 19 Einsätze im vergangenen Jahr. Darunter waren 15 allgemeine Technische Hilfeleistungen, 2 Brandeinsätze sowie 2 Fehllarme. Einen besonderen Augenmerk legte Reiner Zeller auf den Brandeinsatz in der ZG Raiffeisen. Somit kam eine Gesamteinsatzzeit von 1124 Stunden zustande, hiervon waren 150 Stunden Wachsicherheitsdienst und 974 Stunden entfielen auf die 19 Einsätze.

Auch was das Personal angeht, gab es erfreuliches zu berichten. Frau Petra Drescher und Salvatore Pugliese stellten den Antrag auf Aufnahmen in die Feuerwehr Mühlhausen Ehingen. Aber auch aus der Jugendfeuerwehr konnte erfreulicherweise ein Mitglied, hier Fabian Beising, übernommen werden. Hingegen hatten wir leider auch einen Austritt zu verzeichnen. Somit ergab sich eine Mannschaftsstärke zum Jahresende von 66 Feuerwehrkameraden, davon 5 Frauen.

Im Bereich Ausbildung teilte Reiner Zeller mit, dass es mehrere Lehrgänge, Fort- und Ausbildungen zu verzeichnen gab. Im Einzelnen waren dies, eine 2-tägige Fortbildung für Atemschutzgeräteträger, eine Maschinistenfortbildung auf Kreisebene und ein Motorsägenlehrgang. Aber auch für das kommende Jahr sind zahlreiche Lehrgänge vorgesehen.

Als nächstes informierte Reiner Zeller die Versammlung über das Thema Ausrüstung. Hier dankte er besonders Herrn Bürgermeister Lehmann und dem Gemeinderat für die eingesetzten Mittel, die unsere Feuerwehr wieder auf einen besseren Stand brachten. Diese waren besonders nach dem Brandeinsatz in der ZG wichtig.

Nach dem Brand in der ZG erhielten wir eine großzügige Spende von der ZG Raiffeisen. Mit dieser kauften wir uns neue Polos und Softshell Jacken. Auch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann erhielt als Oberhaupt ein neues Polo und eine Softshelljacke.

Der Probenbesuch war auch dieses Jahr sehr erfreulich:

Insgesamt fanden 34 Feuerwehrproben statt, davon 17 im LZ Mühlhausen und 14 im LZ Ehingen.

Wie jedes Jahr wurde die jährliche Auswertung der Fehlproben durchgeführt. Hierbei hatten Johannes Eschbach, Marco Freude, Jörg Gut, Matthias Hermann 0 Fehlproben. 1 Fehlprobe hatten Alexander Bohnenstengel, Federik Deuer, Tassilo Deuer, Edwin Henninger, Cornelia Henninger, Christian Kern, Werner Kern, Jan Schellhammer, Matthias Schellhammer und Bruno Wittmer.

Zusammen ergaben alle Einsätze, Proben, Übungen, Sicherheitswachdienste und Weiterbildungen eine Gesamtstundenzahl von 2870 Stunden.

Als nächstes verlas Bruno Wittmer den Berichte des Kassierers. Toni Braun und Maik Drescher bescheinigten der Versammlung eine ordnungsmäße Kassenführung. Bruno Wittmer und Sebastian Wittmer erhielten einstimmig von der Versammlung die Entlastung der Kasse. Die neuen Kassenprüfer sind Maik Drescher und Adrian Pawlak. Schriftführerin Simone Kern verlas den Jahresbericht 2015, und ließ das letzte Jahr noch einmal Revue passieren.

Jugendwart Sebastian Wittmer verlas seinen Bericht zur Jugendfeuerwehr, dabei teilte er der Versammlung mit, dass die Jugendfeuerwehr momentan 43 Kinder zählt, darunter 3 Mädchen. Diese zahlreichen Mitglieder nahmen im Jahr 2015 an 35 Dienstabenden teil, hinzu kamen noch verschiedene Veranstaltungen und Fortbildungen auf

Land-, Kreis- und Gemeindeebene. Einen Dank sprach Sebastian Wittmer an Jonas Stein, Harald Strobel und seinen Betreuern aus.



S. Wittmer, B. Wittmer

Einen kurzen Bericht über die Altersabteilung wurde von Werner Schellhammer vorgetragen. Zu den Aktivitäten und Veranstaltungen der Altersabteilung gehörten auch im Jahr 2015 wieder der Seniorennachmittag des Landkreises und das Preiscego mit unserer Partnerwehr Ohlsbach.

Anschließend nahm Reiner Zeller die Ehrungen vor. Hier wurden Frederik Deuer, Tassilo Deuer und Raphael Mayer zum Oberfeuerwehrmann ernannt.



T. Deuer, F. Deuer, R. Mayer

Alexander Bohnenstengel wurde zum Oberlöschmeister und Martin Bader zum Hauptlöschmeister ernannt.



A. Bohnenstengel



M. Bader

Als nächstes nahm Reiner Zeller Petra Drescher, Salvatore Pugliese und Fabian Beising per Handschlag in die Feuerwehr auf.



P. Drescher, F. Beising, S. Pugliese

Nach dem Überblick über die Tätigkeiten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres bedankte sich Reiner Zeller für die geleistete Arbeit bei den Kameraden, den Zug- und Gruppenführern und Gerätewarten. Ein großes Lob galt auch unserem Feuerwehrfotografen Jürgen Horn. Besondern Dank ging auch an den Stellvertretenden Kommandanten Matthias Schellhammer.

Als nächstes übergab Reiner Zeller das Wort an die anwesenden Gäste. Nun ergriff Bürgermeister Hans-Peter Lehmann das Wort. Er begrüßte die Versammlung, besonderer Gruß galt der Kreisbrandmeisterin B. Koberstein. Für das zuvor durch Reiner Zeller überreichte Poloshirt und die Softshelljacke bedankte er sich.



B. Wittmer, Bürgermeister Lehmann, R. Zeller, KBM Koberstein

Auch Herr Lehmann musste feststellen, dass die örtliche Feuerwehr ausbildungs- und ausrüstungstechnisch auf einem sehr guten Stand ist. Ebenso bedankte er sich für die gute und interessante Jugendarbeit bei Sebastian Wittmer und seinem Team.

Als nächstes meldete sich Bettina Koberstein zu Wort. Hierbei lobte sie die gelungene Hauptjahresübung im Frühjahr 2015 und den Einsatz beim Brand in der ZG. Auch über ihren Tätigkeitsbereich mit anstehenden Aufgaben wurde die Versammlung kurz informiert. Zum Schluss bedankte sie sich über die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung ihr gegenüber.

Bei einem weiteren Grußwort überbrachten Bernd Schamberger für die Narrenzunft Käfersieder und Armin Oexle für die Quackenzunft Ehingen den Dank für die Mithilfe bei den Fastnachtsveranstaltungen.

Dann meldete sich Norbert Wussler und bedankte sich bei Reiner Zeller für die persönliche Einladung. Mit der Hoffnung, dass die Freundschaft wieder mehr gepflegt wird und auch die Jugendfeuerwehren wieder mehr mit einbezogen werden, wendete er sich an Reiner Zeller und Sebastian Wittmer.

Alfons Giner sagte im Auftrag des Pfarrgemeinderates Dank. Des Weiteren meldete sich Michael Heinemann im Namen der Musikkapelle Ehingen und Bruno Hogg vom Motorsportclub zu Wort. Beide dankten für die gute Zusammenarbeit und hofften, dass sie auch dieses Jahr wieder tatkräftig unterstützt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, konnte Kommandant Reiner Zeller die harmonische Versammlung mit dem Feuerwehrspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ schließen.

Simone Kern, Schriftführerin

Fortbildung der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen: Mühlhausen- Ehingen, 20. und 21.11.2015

Am Freitag und Samstag den 20 und 21.11 2015 führte die Feuerwehr Mühlhausen Ehingen einen Motorsägenlehrgang durch.

Gemeinsam mit dem Ausbilder des Forstamt Engen wurde in einem Theorieteil die Bauteile und die Funktion der Motorsäge erläutert und vorgestellt. Auch wurden auf die verschiedenen Gefahren mit dem Umgang der Motorsäge hingewiesen.

Am zweiten Tage ging es nun zur Praxis in den Wald. Nach einem Einweisungsteil über die Pflege und Wartung der Motorsäge musste nun jeder Teilnehmer verschiedene Übungen mit der Motorsäge durchführen, um eine sichere Handhabung nachweisen zu können.

Auch wurde insbesondere das Bearbeiten und Zerlegen von unter Spannung stehendem Holz angesprochen.

Zum Abschluss musste jeder Kursteilnehmer einen größeren Baum nach Anweisung des Ausbilders fällen.

Insgesamt nahmen 12 Teilnehmer an dieser Fortbildung teil.



Jugendfeuerwehr informiert: Weihnachtsbasar am 29.11.2015

Die Jugendfeuerwehr lädt am ersten Advent (29.11.2015) zum Weihnachtsbasar ein. Dieser findet ab 9:30 Uhr im Bürgersaal in Ehingen statt. Wir bieten Ihnen Adventskränze, Gestecke, Holzspielzeug, Weihnachtsdekoration und vieles mehr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Kassler Hals, Glühwein und andere Getränke.

Auf Ihren Besuch freut sich die Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen

Marion Henninger, Schriftführerin

Feuerwehr informiert:

Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr am 08.08.2015

Am Samstag, den 08.08.2015 fand das Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen statt. Auch dieses Jahr wurde etwa 39 Kindern ein spannendes Programm angeboten.

Das Kinderferienprogramm setzte sich aus Spielen (Wasserspiel, Feuerwehrmännchen bauen aus Feuerwehrarmaturen und üben des richtigen Absetzen eines Notrufs) und einer Rundfahrt mit den Löschfahrzeugen bei Martinshorn und Blaulicht zusammen.

Als erstes jedoch demonstrierte die Jugendfeuerwehr ihr Können bei einem Löschangriff. Zum Abschluss ging es dann zum Gerätehaus in Ehingen, hier konnten sich die Kinder mit Getränken und Grillwürsten stärken, bevor sie dann am Abend den Weg nach Hause mit den Feuerwehrfahrzeugen antraten.

Simone Kern, Schriftführerin

Feuerwehr informiert:

Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager in Rielasingen-Worblingen vom 29.07. bis 03.08.2015

Vom Mittwoch, den 29.07.2015 bis zum 03.08.2015 schlagen die Jugendfeuerwehren des Landkreis Konstanz ihr Zeltlager in Rielasingen-Worblingen auf.

Auf dem Gelände der ehemaligen Hupac entsteht die Zeltstadt mit ca. 700 Jugendlichen, an der auch unsere Jugendfeuerwehr teilnimmt.

Am Donnerstag ist um 20:00 Uhr die offizielle Eröffnung, zu der nicht nur die Angehörigen der Jugendlichen unserer Jugendfeuerwehr eingeladen sind. Des Weiteren finden an den Abenden verschiedene Veranstaltungen wie ein "Bayerischer Abend" am Freitag und das große Spiel "Wetten dass..." am Samstagabend jeweils ab 20:00 Uhr statt.

Am Sonntag ist um 10:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Familien- und Besuchertag, bevor am Abend um 19:00 Uhr die Abschlussfeier bereits wieder stattfindet.

Unsere Jugendfeuerwehr würde sich über einen Besuch sicher freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Zeller, Kommandant

Feuerwehr informiert:

Frühjahrsprobe der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 09.05.2015

Die diesjährige Hauptprobe der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen fand am Pfarrschlössle in Ehingen statt. Die Brandannahme war, dass durch einen noch glühenden Grill ein Kellerbrand ausgelöst wurde. Durch die massive Rauchentwicklung wurden eine Person im Treppenhaus ohnmächtig und zwei weitere Personen in verschiedenen Räumen eingeschlossen. Beim Eintreffen der Feuerwehr mit Einsatzleiter Edwin Henninger war die erste Priorität die Rettung der vermissten Personen und die zweite die Brandbekämpfung. Die Atemschutztrupps retteten die Personen sehr schnell aus dem Rauch und übergaben sie dann an das Deutsche Rote Kreuz. Über die Drehleiter von Engen und die Steckleitern wurden weitere Rettungswege sichergestellt. Danach begann die Brandbekämpfung mit dem Ziel, dass sich das Feuer nicht mehr weiter ausbreitet.

Bei der nachfolgenden Einsatzanalyse lobte die neue Kreisbrandmeisterin Bettina Punin-Koberstein unsere Feuerwehr und das DRK für die gelungene Probe, die gute Planung und gute Durchführung der Übung.

Anschließend ehrte Reiner Zeller zusammen mit Kreisbrandmeisterin Bettina Punin-Koberstein die 3 Feuerwehrkameraden Thomas Reichle, Jürgen Horn und Oliver Drescher für 25 Jahre Feuerwehr. Auch Bürgermeister Peter Lehmann lobte alle drei Geehrten für ihre langjährige Arbeit bei der Feuerwehr und bedankte sich dann noch bei den Feuerwehrkameraden für die gelungene Probe.

Danach gab es für alle Gäste, Kameradinnen und Kameraden in dem schön geschmückten Gerätehaus in Ehingen einen gelungenen Abschluss mit einem guten Essen.



vor dem Pfarrschlössle in Ehingen



die angeforderte Drehleiter wird vom Einsatzleiter eingewiesen



die Drehleiter fährt aus (Bild: Edwin Häufle)



die Verletzten sind versorgt



v.l. Oliver Drescher, Jürgen Horn, Thomas Reichle, Reiner Zeller, KBM Bettina Punin-Koberstein, BM Hans-Peter Lehmann

Schriftführerin Simone Kern

Feuerwehr informiert:

Jahreshauptversammlung am 07.03.2015

Zu Beginn der Versammlung konnte Kommandant Reiner Zeller Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, die Ehrenkommandanten Werner Schellhammer und Werner Kern, die Damen und Herren vom Gemeinderat, die Presse, die Kameraden der Altersabteilung und aus Ohlsbach sowie die aktiven Feuerwehrmitglieder beider Löschzüge begrüßen. Nach Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte bat Kommandant Reiner Zeller die Anwesenden sich zum Gedenken an den verstorbenen Kamerad Reinhold Moosbrugger und außerdem an Andre Frost aus der befreundeten Feuerwehr Naundorf zu erheben.

Der Bericht des Kommandanten begann mit einem Blick auf die 14 Einsätze im vergangenen Jahr, davon waren 12 technische Hilfeleistungen, ein Brandeinsatz und ein Fehlalarm. Beim Personal gab es erfreuliches zu berichten, Jonas Stein, Matthias Hermann, Daniel Stengele, Alexander Engesser, Marion Henninger und Christian Hall wurden neu in die aktive Wehr aufgenommen. Von der aktiven Wehr zu den Alterskameraden wechselten Klaus Heim und Karl Dreher. Zurzeit besteht unsere Wehr aus 65 aktiven Mitgliedern. Der Ausbildungsstand kann sich sehen lassen: 5 Zugführer, 11 Gruppenführer, 27 Maschinisten, 36 Atemschutzträger.

Cornelia Henninger und Michael Beising absolvierten die Grundausbildung, weiterhin besuchten Toni Braun und Cornelia Henninger den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang. Simone Kern und Sebastian Wittmer nahmen dazu an einer Atemschutzfortbildung im Brandcontainer teil. Den Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ bestritten Alexander Bohnenstengel und Martin Bader. Den Lehrgang zum Jugendleiter-Ausbilder durchlief Harald Strobel. Außerdem besuchte Christian Kern den Jugendleiter- und Maschinisten-Lehrgang.

Eine weitere wichtige Ausbildungstätigkeit war der Wettkampf beim Kreisfeuerwehrtag, wo Cornelia Henninger das Bronze-Abzeichen und Simone Kern und Adrian Pawlak die Gold-Wiederholung erfolgreich meisterten.

Kommandant Reiner Zeller betonte in seinem Bericht, dass wichtige Investitionen 2014 in Betrieb genommen werden konnten. Zu erwähnen war dabei der erneuerte Fußboden und die Abgasabsauganlage im Gerätehaus Ehingen, neue Einsatzhandschuhe, neue Ausgehuniformen und ein Multigasmeßgerät. Für die geleisteten Mittel bedankte sich Reiner Zeller bei der Gemeinde und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann.

Der Probenbesuch war auch dieses Jahr erfreulich:

Mit 0 Fehlproben glänzten Frederik Deuer, Christian Kern, Edwin Henninger, Matthias Schellhammer, Bruno Wittmer und Sebastian Wittmer. Eine Fehlprobe konnten Martin Bader, Alexander Bohnenstengel, Klaus Deuer, Marco Freude, Werner Kern, Thomas Eschbach und Harald Strobel vorweisen.

Zusammengefasst ergaben alle Einsätze, Proben und Übungen, Sicherheitswachdiensten und Weiterbildungen eine Gesamtstundenzahl von 2428, welche in den Dienst der Gemeinde gestellt wurde.

Nach einem groben Überblick über die Tätigkeiten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres bedankte sich Reiner Zeller bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit. Besonderen Dank richtete er an den stellvertretenden Kommandanten Matthias Schellhammer für die harmonische Zusammenarbeit.

Als nächstes verlas Kassierer Bruno Wittmer den Kassenbericht. Ihm wurde von den Kassenprüfern Toni Braun und Thomas Reichle eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt, von der Versammlung erhielten er und Sebastian Wittmer, der die Jugendkasse verwaltet, einstimmig die Entlastung. Neue Kassenprüfer sind Maik Drescher und Toni Braun. Schriftführer Karlheinz Rieber verlas den Jahresbericht 2014, der das letzte Jahr noch einmal Revue passieren ließ. Er übergab nach 15 Jahren die Schreibfeder an Simone Kern.

Der Bericht der Jugendfeuerwehr wurde von Jugendwart Harald Strobel vorgetragen. Er gab einen Überblick über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Höhepunkte waren dabei das Kreiszeltlager in Tengen, der Ausflug der Kindergruppe nach Konstanz, das Zeltlager in Wangen, eine Fahrt mit dem Feuerlöschboot der Freiwilligen Feuerwehr Konstanz und ein Tag mit den Sponsoren des Löschkarrens mit Schauübungen. Weitere Tätigkeiten waren das Kinderferienprogramm, der Erwerb der Leistungsspange, der Weihnachtsbasar und die Weihnachtsfeier. Es wurden insgesamt 84 Dienstabende in der Jugendgruppe und in der Kindergruppe abgehalten. Ende 2014 waren 40 Kinder und Jugendliche bei der Jugendfeuerwehr, davon 4 Mädchen. Unterstützt wurde Harald Strobel bei der Verwaltung und Organisation von Sabine Kern und Sebastian Wittmer. Weiterhin wirkten Adrian Pawlak, Marco Freude, Christian Kern und Jonas Stein bei der Jugendarbeit mit. Herzlichen Dank ging an die Sparkasse für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung von Ausbildungsmaterial. Zum Abschluss gab er ein Resümee seiner nun insgesamt 28 Jahre Jugendarbeit, davon 14 Jahre als Jugendwart und beglückwünschte seine Nachfolger Sebastian Wittmer und Jonas Stein zu ihrer Wahl.

Werner Schellhammer berichtete über die Aktivitäten der Altersabteilung, die momentan aus 22 Mitgliedern besteht. Im vergangenen Jahr wurde unter anderem am Seniorennachmittag in Tengen und am Kreisfeuerwehrtag in Engen teilgenommen. Zusätzlich ging es gesellig beim Dünnele-Essen in Duchtlingen und beim kameradschaftlichen Nachmittag zu. Er berichtete auch von den Aktivitäten in seiner Funktion als Obmann der Feuerwehrensensoren auf Kreisebene und Landesebene. Ein herzlichen Dank ging auch an seinen Stellvertreter Gerhard Strobel.

Anschließend wurden Cornelia Henninger und Michael Beising zur Feuerwehrfrau und Feuerwehrmann ernannt. Zur Oberfeuerwehrfrau und Oberfeuerwehrmann wurden Simone Kern, Christian Kern und Adrian Pawlak befördert. Alexander Engesser, Matthias Herrmann, Daniel Stengele, Marion Henninger, Jonas Stein und Christian Hall wurden per Handschlag in die aktive Wehr aufgenommen.

Gehrt wurden Cornelia Henninger für den Bronze-Wettkampf und Simone Kern und Adrian Pawlak für die bestandene Gold-Wiederholung. Ein herzliches Dankeschön erhielten Karl Dreher und Klaus Heim, die zur Altersabteilung wechseln und an Gerhard Zepf und Udo Link, die aus dem Feuerwehrausschuss ausschieden. Besonderen Dank richtete Kommandant Reiner Zeller an die Zugführer Matthias Schellhammer, Edwin Henninger, Werner Kern und Oliver Drescher, ein weiteres Dankeschön erhielten Jürgen Horn und Dieter Schamberger für die Gestaltung der Homepage.

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dankte der Feuerwehrführung für die gute Zusammenarbeit und allen Kameraden für den Dienst an der Gemeinde. Er betonte, dass die Feuerwehr durch die stattliche Zahl der Neuaufnahmen auf einem guten Weg sei. Zusätzlich zum Feuerwehrdienst sei die Freiwillige Feuerwehr auch im kulturellen Bereich eine wichtige Säule in der Gemeinde. Die Altersabteilung und die Jugendfeuerwehr erhielten ein besonderes Dankeschön, besonderen Dank richtete er an den ausscheidenden Jugendwart Harald Strobel. Für das laufende Jahr wünschte er der Feuerwehr wenige und vor allem unfallfreie Einsätze.

Bei den Neuwahlen wurden erneut Reiner Zeller zum Kommandanten und Matthias Schellhammer zu seinem Stellvertreter gewählt. In den Feuerwehrausschuss wurden Martin Bader, Klaus Deuer, Oliver Drescher, Johannes Eschbach, Thomas Eschbach, Edwin Henninger, Sabine Kern, Raphael Mayer, Dieter Schamberger, Jan Schellhammer, Harald Strobel und Alexander Utz gewählt.

Als letztes stand der Tagesordnungspunkt Verschiedenes auf dem Programm. Er brachte folgende Wortmeldungen:

Alexander Bohnenstengel von der Narrenzunft Käfersieder und Markus Lerch vom Narrenverein Ehingen dankten für die Mithilfe bei den Fastnachtsveranstaltungen. Axel Riede vom Motorsportclub bedankte sich für die Unterstützung beim Oldtimertreffen, Edwin Henniger von der Musikkapelle Ehingen für die Mithilfe beim Herbstfest und Wilhelm Niestroj vom Pfarrgemeinderat für Absperren bei den Kirchenprozessionen. Oliver Drescher dankte Matthias Schellhammer für die Unterstützung und der Gemeinde und der Einwohnerschaft für die sehr kooperative Zusammenarbeit bei der Auswahl von Übungsobjekten. Werner Schellhammer dankte der Feuerwehrführung zur Wiederwahl und betonte, dass er es begrüßen würde, wenn ein neuer Schulhausmeister auch der Feuerwehr beitreten würde.

Zum Abschluss der Wortmeldungen ergriff der stellvertretende Kommandant Matthias Schellhammer das Wort und bedankte sich recht herzlich bei Reiner Zeller für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Weiterhin bedankte er sich bei allen Arbeitgebern für die Freistellung zu Einsätzen und zum Probenbesuch.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, konnte Kommandant Reiner Zeller die harmonische Versammlung mit dem Feuerwehrspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ schließen.



v.l. Jonas Stein, Alexander Engesser, Matthias Herrmann, Marion Henninger, Daniel Stengele, Christian Hall

Schriftführer

Karlheinz Rieber

Feuerwehr informiert:

Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr am 09.08.2014

Am Samstag, den 09.08.2014 fand wieder das attraktiv gestaltete Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen statt. Etwa 35 Kinder waren bei sonnigem Wetter gekommen, um einen Tag bei der Feuerwehr zu erleben. Den Auftakt machte die Jugendfeuerwehr, die ihr Können bei einem Löschangriff demonstrierte. Verschiedene Geschicklichkeits- und Wasserspiele waren vorbereitet, beispielsweise Ballspritzen mit dem Feuerwehrstrahlrohr oder die Spritzwand. Geübt wurde zudem das richtige Absetzen einer Notrufs. Ebenfalls beliebt waren die Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen bei Martinshorn und Blaulicht. Zum Abschluss des Nachmittages konnten sich alle mit Getränken und Grillwürsten stärken.



Schriftführer, Karlheinz Rieber

Feuerwehr informiert:

Kreisfeuerwehrtag in Engen vom 11. bis 13.07.2014

Der diesjährige Kreisfeuerwehrtag wurde am Freitagabend mit einem Duathlon im Rahmen des Fit-For-Fire-Fighting-Programms eröffnet.

Bei der bis zu 6 km langen Laufstrecke als auch auf der 12 km langen Fahrradstrecke war unsere Feuerwehr mit einer stattlichen Zahl vertreten, um ihre Fitness und Ausdauer zu demonstrieren.

Am Samstag fanden die Wettkämpfe statt, bei denen dieses Mal keine eigene Wettkampfgruppe antrat. Allerdings wurden andere Feuerwehren durch Mitglieder unserer Feuerwehr verstärkt. Cornelia Henninger errang bei der Feuerwehr Orsingen-Nenzingen das bronzene Leistungsabzeichen, Adrian Pawlak und Simone Kern absolvierten erfolgreich die Gold-Wiederholung zusammen mit der Feuerwehr Moos.

Beim anschließenden Nachmittag für die Altersabteilungen waren wir ebenfalls vertreten und sorgten mit einem gewitzten Auftritt vom "Löschzug Interlaken" für manchen Lacher.

Der Kreisfeuerwehrtag fand seinen Abschluss mit dem großen Festumzug am Sonntagnachmittag mit alten und neuen Feuerwehrfahrzeugen, bei dem unsere Feuerwehr ebenfalls zahlreich teilnahm und dabei die historische Handdruckspritze und das Löschfahrzeug FK2500 präsentierte.

Schriftführer, Karlheinz Rieber

Feuerwehr informiert:

Cool Water Challenge: wir wurden herausgefordert...

am 31.05.2014 wurden wir von den Freiwilligen Feuerwehren Engen und Volkertshausen zur Cool Water Challengeder Feuerwehren herausgefordert und hatten 24 Stunden Zeit, unser Video bei You Tube einzustellen. Schauen Sie hier ...

Feuerwehr informiert:

Feuer im Kindergarten EHINGEN - wir üben den Notfall!

Regelmäßig üben wir den Notfall "es brennt im Kindergarten " mit den Kindern. Dieses Mal wurde nach Absprache und Vorbereitung von Feuerwehrkommandant Herr Zeller auch die Feuerwehr am 30.05.2014 mit einbezogen.

Ein Rauchmelder im Kindergarten wurde aktiviert und alle Kinder und Erzieherinnen verließen sofort das Gebäude. Parallel wurde der Notruf getätigt und die Feuerwehr übte den Notfall. Anschließend konnten die Kinder selbst mit dem Feuerwehrschauch spritzen und all ihre Fragen wurden fachmännisch beantwortet.



Die Kinder und Erzieherinnen Kindergarten EHINGEN

Feuerwehr informiert:

Probenabend in EHINGEN mit dem Einsatznachsorgeteam des Landkreises KONSTANZ

Am Montag, den 26.05.2014 fand für den Löschzug EHINGEN regulär eine Feuerwehrprobe statt. Anstelle einer Einsatzübung wurde ein Gesprächsabend mit den Kameraden der Einsatznachsorge Andreas Tirolf, FF Gailingen, Michael Oßwald, FF Stockach und Fritz Möhrle, FF Singen durchgeführt.

Hier wurden in einem 2stündigen Gespräch unter großer Teilnahme mit den Kameraden der Löschzüge EHINGEN und Mühlhausen die beiden vergangenen Einsätze in psychologischer Hinsicht aufgearbeitet. Auch wurden Verhaltensstrategien und Sichtweisen zum besseren Umgang mit belastenden Einsätzen aufgezeigt, welche manche Kameraden doch schon seit einiger Zeit beschäftigten.

Viele Kameradinnen und Kameraden waren im Nachhinein erleichtert und hatten neue Kraft geschöpft, um besser mit den zukünftigen, belastenden Einsätzen umzugehen.

Ein herzlicher Dank nochmals an die Mitglieder des ENT, Andreas Tirolf, Michael Oßwald und Fritz Möhrle.

Feuerwehr informiert:

Grundausbildung abgeschlossen

In der Zeit vom 06.03.2014 bis zum 17.05.2014 fand in EHINGEN eine Grundausbildung der Feuerwehren im Aachtal statt. In den 70 Ausbildungsstunden wurden Gerätekunde, Löschangriffe und Feuerbekämpfung geprobt und geübt. Auch wurde ein erweiterter Erste Hilfe Lehrgang und eine Sprechfunkausbildung in den Lehrgang integriert. Nach der bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung stellten sich die Teilnehmer der Feuerwehren Engen, Eigeltingen, Steißlingen, Volkertshausen und Mühlhausen-EHINGEN mit allen Ausbildern zum Foto.



Reiner Zeller, Kommandant FF Mühlhausen-Ehingen

Feuerwehr informiert:

Frühjahrsprobe der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 10.05.2014

Die diesjährige Hauptprobe der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen fand am Samstag, den 10.05.2014 beim Gasthaus Löwen in Mühlhausen statt. Hier wurde angenommen, dass durch einen technischen Defekt in einem Gästezimmer ein Brand ausbrach. Da der Gast sich nicht im Zimmer aufhielt, konnte sich der Brand ausbreiten und wurde erst durch Rauch aus dem Zimmer bemerkt. Der Besitzer des Gasthauses schaute daraufhin nach und alarmierte die Feuerwehr. Da er unter Schock stand, vergaß er die Türe des Gästezimmers zu schließen und alarmierte auch nicht die anderen Gäste.

Beim Eintreffen der Feuerwehr mit Einsatzleiter Matthias Schellhammer stand als Erstes die Rettung der gefährdeten Personen im Vordergrund. Beide noch vermissten Gäste konnten schnell von den Atemschutztrupps im verrauchten Gebäude gefunden werden und wurden zur weiteren Betreuung an das Deutsche Rote Kreuz übergeben



Über Steckleitern und die Schiebeleiter wurden die Rettungswege gesichert. Parallel wurde die Brandbekämpfung in Angriff genommen, so dass das Feuer sich nicht weiter ausbreiten konnte.



Bei der nachfolgenden Einsatzanalyse bescheinigte Kommandant Andreas Meier aus Steißlingen unserer Feuerwehr sowie dem DRK eine gelungene Probe und lobte Einsatzleiter Matthias Schellhammer für die gute Planung und Durchführung der Übung.

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dankte der Feuerwehr sowie dem DRK Ortsverein Engen für die Übung. Anschließend durfte er im Namen des Kreisbrandmeisters die Ehrung verdienter Kameraden vornehmen.

Hauptlöschmeister Klaus Heim wurde für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst und Löschmeister Alexander Bohnenstengel für 25 Jahre ausgezeichnet. Beide haben alle Feuerwehrlehrgänge absolviert und sämtliche Feuerwehrabzeichen bis hin zur Feuerwehrmedaille errungen. Herr Lehmann betonte, dass beide nicht nur in der Feuerwehr, sondern auch in anderen Bereichen das Gemeindeleben sehr aktiv mitgestalten würden. Kommandant Reiner Zeller dankte beiden Geehrten ebenfalls recht herzlich mit einem Präsent.



von links: Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, Klaus Heim,
Kommandant Reiner Zeller, Alexander Bohnenstengel
Schriftführer: Karlheinz Rieber

Feuerwehr informiert:

Katholischer Kindergarten St. Ursula ... Hilfe es brennt ... Brandschutzwoche mit Räumungsübung im Kindergarten am 02.05.2014

Eine ganze Woche lang begleitete uns das Thema Feuer, Feuerwehr und Brandschutz im Kindergarten. Angefangen hatte es mit einer sehr interessanten Schulung durch Herrn Zeller in einer Dienstbesprechung. Thema war: "Wie verhalte ich mich als Erzieherin im Falle eines Brandes?"

Für die Kinder wurde die Einheit ganz besonders aufbereitet. Von Herrn Schellhammer hatten wir einige Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr als Leihgabe bekommen. Die Kinder konnten so alles in Ruhe anschauen und sich bei Lust und Laune auch als Feuerwehrmann beziehungsweise Feuerwehrfrau verkleiden.

Ein herausragendes Erlebnis war für die Kinder der Besuch im Feuerwehrhaus. Mit Sirene und Blaulicht wurden sie begrüßt. Das Feuerwehrauto wurde ganz genau erklärt und von den Kindern "in Besitz" genommen. Von 2 Feuerwehrmännern wurde kindgerecht gezeigt, wie man sich im Brandfall verhält und wie ein Feuer gelöscht wird. Auch eine Bildergeschichte zum Thema wurde gezeigt.

Zum Schluss bekam jedes Kind eine eigene Urkunde. Darüber waren die Kinder sehr stolz. Das war ein toller Tag.

Den "krönenden" Abschluss der Woche bildete die Räumungsübung in unserem Kindergarten. Es wurde angenommen, dass der Trockner brennt. So musste die Feuerwehr alarmiert werden und die Kinder und die Erzieherinnen retteten sich in den Garten und warteten auf das Eintreffen der Feuerwehr.

Mit 2 Feuerwehrautos kamen die Feuerwehrmänner und löschten das Feuer. Auch eine "verletzte" Person wurde gerettet. Alles hat vorzüglich geklappt.

Da noch etwas Wasser übrig war, konnten die Kinder zum Schluss mit den Feuerwehrmännern unseren Garten spritzen. Jedes Kind durfte die Spritze halten. Das war klasse.

Herzlichen Dank an die Feuerwehrmänner von Mühlhausen, die sich für die Kindergartenkinder so viel Mühe gemacht haben. Diese spannende Woche werden wir so schnell nicht vergessen.

Bericht und Bild: Kindergarten



Feuerwehr informiert:

Jahreshauptversammlung am 15.03.2014

Zu Beginn der Versammlung konnte Kommandant Reiner Zeller Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, die Ehrenkommandanten Werner Schellhammer und Werner Kern, die Damen und Herren vom Gemeinderat, die Presse, die Kameraden der Altersabteilung und aus Ohlsbach sowie die aktiven Feuerwehrmitglieder beider Löschzüge begrüßen. Nach Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte bat Kommandant Reiner Zeller die Anwesenden sich zum Gedenken an den verstorbenen Kameraden Meinrad Schellhammer zu erheben.

Der Bericht des Kommandanten begann mit einem Blick auf die 15 Einsätze im vergangenen Jahr, darunter waren 6 Brandeinsätze und 9 technische Hilfeleistungen.

Beim Personal gab es folgendes zu berichten: Stefan Utz wechselte von der aktiven Wehr zu den Alterskameraden, Michael Beising wurde neu in die aktive Wehr aufgenommen. Ausbildungstätigkeiten waren unter anderem der Motorsägen-Lehrgang, einem Lehrgang für technische Hilfe "Straße", an dem Matthias Schellhammer und Sebastian Wittmer teilnahmen, und eine Fortbildung für Maschinisten auf Kreisebene, an der Udo Link mit von der Partie war. Zusätzlich gab es erstmalig eine gemeinsame Probe mit der Feuerwehr Engen, bei der die verschiedenen Vorgehensweisen und Erfahrungen ausgetauscht werden konnten. Eine weitere Ausbildungstätigkeit war der Wettkampf beim Kreisfeuerwehrtag in Allensbach, wo eine Gold-Gruppe mit Gruppenführer Johannes Eschbach erfolgreich teilnahm.

Zur Zeit besteht unsere Wehr aus 61 aktiven Mitgliedern. Der Ausbildungsstand kann sich sehen lassen: 4 Zugführer, 10 Gruppenführer, 25 Maschinisten, 34 Atemschutzträger.

Kommandant Reiner Zeller betonte in seinem Bericht, dass wichtige Investitionen 2013 in Betrieb genommen werden konnten. Zu erwähnen war dabei der neue Mannschaftstransportwagen für den Löschzug Ehingen, der im Mai feierlich übergeben worden war und die neuen Tore im Gerätehaus Mühlhausen. Ebenfalls konnten neue Einsatzjacken für die gesamte Wehr beschafft werden. Für die geleisteten Mittel bedankte sich Reiner Zeller bei der Gemeinde und Bürgermeister Hans-Peter Lehmann, der als oberster Dienstherr der Feuerwehr ebenfalls eine Einsatzjacke überreicht bekam.



Bürgermeister Hans-Peter Lehmann mit seiner neuen Einsatzjacke

Der Probenbesuch war auch dieses Jahr erfreulich: Mit 0 Fehlproben glänzten Oliver Drescher, Johannes Eschbach, Marco Freude, Edwin Henninger, Matthias Schellhammer, Bruno Wittmer und Sebastian Wittmer. Eine Fehlprobe konnten Alexander Bohnenstengel, Frederik Deuer, Klaus Deuer, Tassilo Deuer, Jörg Gut, Cornelia Henninger, Dirk Maucher und Adrian Pawlak vorweisen.

Zusammengefasst ergaben alle Einsätze, Proben und Übungen, Sicherheitswachdienste und Weiterbildungen eine Gesamtstundenzahl von 2382, welche in den Dienst der Gemeinde gestellt wurde.

Nach einem groben Überblick über die Tätigkeiten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres bedankte sich Reiner Zeller bei allen Kameraden für die geleistete Arbeit. Besonderen Dank richtete er an den stellvertretenden Kommandanten Matthias Schellhammer für die harmonische Zusammenarbeit.

Als nächstes verlas Kassierer Bruno Wittmer den Kassenbericht. Ihm wurde von den Kassenprüfern Michael Heinemann und Thomas Reichle eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt, von der Versammlung erhielten er und Sebastian Wittmer, der die Jugendkasse verwaltet, einstimmig die Entlastung. Neue Kassenprüfer sind Thomas Reichle und Toni Braun.



Schriftführer Karlheinz Rieber, Kassierer Bruno Wittmer, BM Lehmann

Schriftführer Karlheinz Rieber verlas den Jahresbericht 2013, der das letzte Jahr noch einmal Revue passieren ließ.

Der Bericht der Jugendfeuerwehr wurde von Jugendwart Harald Strobel vorgetragen. Er gab einen Überblick über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Höhepunkte waren dabei das Kreiszeltlager in Orsingen-Nenzingen, wo der 4. Platz der Lagerolympiade erreicht wurde, das dreitägige Übungswochenende in Markelfingen, der Erlebnistag der Kindergruppe in Salem und der 24-Stunden-Dienst, bei dem 6 über die Leitstelle alarmierte Übungen stattfanden, davon zwei nachts. Weitere Tätigkeiten waren das Kinderferienprogramm, der Erwerb des Leistungsabzeichens "Jugendflamme", der Weihnachtsbasar in Ehingen und die Weihnachtsfeier. Es wurden 38 Dienstabende in der Jugendgruppe (12-18 Jahre) und der Kindergruppe (6-12 Jahre) abgehalten. Ende 2013 waren 32 Kinder und Jugendliche bei der Jugendfeuerwehr, davon 4 Mädchen. Unterstützt wird Harald Strobel von Sabine Kern, Sebastian Wittmer, Raphael Mayer, Adrian Pawlak, Dirk Maucher, Marco Freude, Christian

Kern, Markus Misamer und Toni Braun. Herzlichen Dank ging an die Firma Nester und die Firma Garten- und Landschaftsbau Schellhammer für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung eines Löschkarrens.



stellv. Kdt. Matthias Schellhammer, Jugendwart Harald Strobel

Werner Schellhammer berichtete über die Aktivitäten der Altersabteilung, die momentan aus 21 Mitgliedern besteht. Im vergangenen Jahr wurde unter anderem am Seniorennachmittag, dem Kreisfeuerwehrtag in Allensbach und am Landesfeuerwehrtag in Stuttgart teilgenommen. Zusätzlich wurde das Museum der Fahr-Freunde in Gottmadingen besucht und ein kameradschaftlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen veranstaltet. Er berichtete auch von den Aktivitäten in seiner Funktion als Obmann der Feuerwehrensensoren auf Kreisebene, wo besonders das Thema "Feuerwehr Jung und Alt" eine große Rolle spielte. Hier ginge es vor allem darum, wie junge und routinierte Feuerwehrmitglieder gegenseitig von sich lernen können.



Werner Schellhammer

Anschließend wurden Klaus Heim und Erwin Küchler zu Hauptlöschmeistern befördert. Oliver Drescher wurde nach bestandemem Zugführerlehrgang auf der Landesfeuerweherschule Bruchsal zum Brandmeister ernannt. Michael Beising wurde per Handschlag in die aktive Wehr aufgenommen.



Klaus Heim, Reiner Zeller, Erwin Küchler



Oliver Drescher, Reiner Zeller



Michael Beising, Reiner Zeller

Geehrt wurden Johannes Eschbach, Simone Kern, Christian Kern und Adrian Pawlak für den bestandenen Gold-Wettkampf.



Christian Kern, Johannes Eschbach, Reiner Zeller

Besonderen Dank richtete Kommandant Reiner Zeller an die Zugführer Matthias Schellhammer, Edwin Henninger, Werner Kern und Oliver Drescher.



Oliver Drescher, Werner Kern, Edwin Henninger, Matthias Schellhammer

Ein weiteres Dankeschön erhielten Jürgen Horn und Dieter Schamberger für die Gestaltung der Homepage.



Jürgen Horn, Reiner Zeller

Als letztes stand der Tagesordnungspunkt Verschiedenes auf dem Programm. Er brachte folgende Wortmeldungen:

Kamerad Hans Ley fragte, inwieweit und ob unsere Feuerwehr auf dem Gebiet der Rauchwarnmeldepflicht und beim vorbeugenden Brandschutz Aufgaben übernehme. Kommandant Reiner Zeller verwies dabei auf den Kreisbrandmeister und die Baubehörden, die zunächst für das Thema verantwortlich seien.

Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dankte der Feuerwehrführung für die gute Zusammenarbeit und allen Kameraden für den Dienst an der Gemeinde. Er betonte, dass die Feuerwehr einen guten Ausbildungsstand vorweisen könne, was der Schlüssel für eine effektive und sichere Feuerwehrrarbeit sei. Zusätzlich zum Feuerwehrdienst sei die freiwillige Feuerwehr auch im kulturellen Bereich eine wichtige Säule der Gemeinde. Die Altersabteilung und die Jugendfeuerwehr erhielten ein besonderes Dankeschön, für das laufende Jahr wünsche er der Feuerwehr wenige und vor allem unfallfreie Einsätze.

Alexander Bohnenstengel von der Narrenzunft Käfersieder und Markus Lerch vom Narrenverein Ehingen dankten für die Mithilfe bei den Fastnachtveranstaltungen. Axel Riede vom Motorsportclub bedankte sich für die Unterstützung beim Oldtimertreffen und Michael Heinemann von der Musikkapelle Ehingen für die Mithilfe beim Herbstfest.

Zum Abschluss der Wortmeldungen ergriff der stellvertretende Kommandant Matthias Schellhammer das Wort und bedankte sich recht herzlich bei Reiner Zeller für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, konnte Reiner Zeller die harmonische Versammlung mit dem Feuerwrspruch "Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr" schließen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Karlheinz Rieber

Schriftführer

Feuerwehr informiert:

Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr am 03.08.2013

Am Samstag, den 03.08.2013, fand bei schönstem Wetter wieder das attraktiv gestaltete Kinderferienprogramm der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen statt. 37 Kinder waren gekommen, um einen Tag bei der Feuerwehr zu erleben. Den Auftakt machte die Jugendfeuerwehr, die ihr Können bei einem Löschangriff demonstrierte. Damit danach keine Langeweile aufkommen konnte, waren verschiedene Stationen vorbereitet.

Wegen den sehr heißen Temperaturen wurden die Spiele mit kühlendem Nass mit großem Spaß angenommen, aber auch bei den Geschicklichkeitsspielen wurde mit viel Eifer mitgemacht.

Geübt wurde zudem das richtige Absetzen eines Notrufs per Telefon. Außerdem waren die Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen sehr beliebt.

Zum Abschluss des Nachmittages konnten sich alle mit Getränken und Grillwürsten stärken, bevor sie wieder mit den Feuerwehrfahrzeugen nach Hause gefahren wurden.



Feuerwehr informiert:

Kreisfeuerwehrtag in Allensbach vom 12.-14.07.2013

Der diesjährige Kreisfeuerwehrtag wurde am Freitag mit einem Triathlon im Rahmen des Fit-For-Fire-Fighting-Programmes eröffnet. Bei der bis zu 6 km langen Laufstrecke als auch auf der 12 km langen Fahrradstrecke war unsere Feuerwehr trotz sommerlichen Temperaturen zahlreich vertreten, um ihre Fitness und Ausdauer zu demonstrieren.

Am Samstag fanden die Wettkämpfe statt. Unter der Leitung von Gruppenführer Johannes Eschbach absolvierten Simone Kern, Adrian Pawlak und Christian Kern erfolgreich das goldene Leistungsabzeichen. Die Wettkampfgruppe wurde ergänzt durch Mitglieder der Feuerwehr Aach.

Der Kreisfeuerwehrtag fand seinen Abschluss mit dem großen Festumzug mit historischen Feuerwehrfahrzeugen und der anschließenden Fahrzeugschau am Sonntagnachmittag, bei dem unsere Feuerwehr ebenfalls mit einer stattlichen Zahl teilnahm.



Wettkampfgruppe zusammen mit der Feuerwehr Aach

Feuerwehr informiert:

Frühjahrsprobe der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen und feierliche Einweihung des neuen Mannschaftstransportwagens 2013

Die diesjährige Hauptprobe der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen fand bei der Grundschule in Ehingen statt. Hier wurde angenommen, dass durch Schweißarbeiten ein Kellerbrand ausbrach. Ein Arbeiter wurde durch eine Verpuffung schwer verletzt und blieb ohnmächtig im Keller zurück. Sein Arbeitskollege, der im Dachgeschoss tätig war, bemerkte den durchs Treppenhaus aufsteigenden Qualm und blieb nach eigenen Rettungsversuchen wegen der starken Rauchbildung im Dachgeschoss eingeschlossen. Die Nachbarn alarmierten die Feuerwehr.

Beim Eintreffen der Feuerwehr stand als Erstes die Rettung der gefährdeten Personen im Vordergrund. Sie konnten schnell von den Atemschutztrupps im verrauchten Gebäude gefunden werden und wurden zur weiteren Betreuung an das Deutsche Rote Kreuz übergeben. Parallel wurde die Brandbekämpfung in Angriff genommen und das Treppenhaus belüftet, damit wieder ein rauchfreier Zugang möglich war. Von einem naheliegenden Wasserspeicher wurde gleichzeitig die Wasserversorgung aufgebaut.

Bei der nachfolgenden Einsatzanalyse bescheinigte der Engener Kommandant Thomas Maier unserer Feuerwehr sowie dem DRK eine gelungene Probe und lobte Einsatzleiter Edwin Henninger für die gute Planung und Durchführung der Übung.

Pünktlich zur Einweihung des neuen Mannschaftstransportwagens öffnete der Himmel seine Schleusen. Kommandant Reiner Zeller betonte in seiner Ansprache, dass man nun mit dem neuen Fahrzeug wieder auf der Höhe der Zeit sei. Besonderen Dank richtete er an die Kameraden des Löschzugs Ehingen, die in über 100 Stunden Eigenarbeit, das Feuerwehrfahrzeug vom "Rohbau" zum Feuerwehrfahrzeug ausgebaut hatten. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dankte den Feuerwehrmitgliedern ebenfalls für die gelungene Probe und bescheinigte, dass die Feuerwehr nun auch technisch auf einem guten Stand sei. Pfarrerin Brigitte Haug und Vikar Markus Manter segneten das neue Feuerwehrfahrzeug feierlich. Musikalisch umrahmt wurde die Einweihung harmonisch von der Musikkapelle Ehingen.

Von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann wurden Klaus Deuer, Heinz Maier und Stefan Utz für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet, für 25 Jahre Volker Kuklau.

Zusätzlich zum aktiven Dienst ist Klaus Deuer seit 1995 im Feuerwehrausschuss tätig, auch Heinz Maier und Stefan Utz waren bereits in ihrer langen Feuerwehrlaufbahn im Ausschuss aktiv. Zusätzlich haben alle Geehrten sämtliche Feuerwehrabzeichen bis hin zur Feuerwehrmedaille errungen.

Feuerwehr informiert:

Jahreshauptversammlung am 23.02.2013

Am 23.02.2013 hat die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen in Mühlhausen stattgefunden. Nach der Begrüßung und Totenehrung begann der Bericht des Kommandanten mit einem Blick auf die 19 Einsätze im vergangenen Jahr, darunter ein Großbrand, 8 weitere Brandeinsätze, 9 technische Hilfeleistungen und eine Personenrettung.

Beim Personal gab es folgendes zu berichten: Bernd Lang wechselte von der aktiven Wehr zu den Alterskameraden. Toni Braun wurde zum Feuerwehrmann befördert, Cornelia Henninger wurde per Handschlag in die aktive Wehr übernommen.

Geehrt wurden Johannes Eschbach, Tassilo Deuer, Frederik Deuer, Raphael Mayer, Christian Kern, Simone Kern, Adrian Pawlak, Alexander Utz und Michael Heinemann für den bestandenen Silber-Wettkampf, Sebastian Wittmer, Markus Misamer und Toni Braun für den Bronze-Wettkampf.

Kommandant Reiner Zeller betonte in seinem Bericht, dass wichtige Investitionen 2012 in Betrieb genommen werden konnten. Höhepunkt war dabei der neue Gerätewagen Logistik, der im Mai feierlich übergeben worden war. Weiterhin konnte ein Mannschaftstransportwagen für den Löschzug Ehingen beschafft werden, der im Januar 2013 in Dienst gestellt werden konnte.

Der Probenbesuch war auch in diesem Jahr erfreulich: Mit 0 Fehlproben glänzten Martin Bader, Tassilo Deuer, Edwin Henninger, Jan Schellhammer, Matthias Schellhammer und Sebastian Wittmer. Eine Fehlprobe konnten Frederik Deuer, Johannes Eschbach, Dirk Maucher, Christian Kern, Sabine Kern, Klaus Heim und Bruno Wittmer vorweisen.

Zusammengefasst ergaben alle Einsätze, Proben und Übungen, Sicherheitswachdienste und Weiterbildungen eine Gesamtstundenzahl von 2981, welche in den Dienst der Gemeinde gestellt wurde.

Feuerwehr informiert:

Neues Fahrzeug abgeholt am 30.01.2013

Am Mittwoch, den 30.01.2013 machten sich 6 Kameraden auf den Weg nach Waldbrunn bei Würzburg, um bei der Firma Hensel den neuen Mannschaftstransportwagen MTW für die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen, Löschzug Ehingen abzuholen.

Bei der Firma Hensel, Feuerwehrausrüster, wurden erforderliche Umbauarbeiten durchgeführt, damit aus dem handelsüblichen Fahrzeug ein den Vorschriften entsprechendes Feuerwehrfahrzeug wird.

Eine Ersatzbeschaffung war notwendig geworden, da der MTW in Ehingen mit seinen fast 30 Jahren in das Alter gekommen war.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Ford Transit mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen und einem 2,2 Liter TDI Motor mit 140 PS.

Stolz fuhr man mit dem Fahrzeug nach Hause und konnte es den Kameraden präsentieren.

Eine offizielle Übergabe findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.



der neue MTW

Feuerwehr informiert:

Besuch von 2 Feuerwehrmännern zum Thema Brandschutz im Kindergarten St. Ursula am 21.01.2013

Mit einem Elternabend am Montag, den 21.01.2013 begann der Einstieg ins Thema Brandschutz. Herr Dieter Schamberger versorgte die Eltern mit interessanten Informationen zum Thema Brandmelder und vielem mehr.

Für die Kindergartenkinder wurde es am Mittwoch, 23.01.2013 spannend. Pünktlich um 09.00 Uhr besuchten uns Herr Schamberger und Herr Kern von der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen.

In unserer Turnhalle erzählte Herr Schamberger anhand von Bildern, wie ein Brand entstehen kann und wie man sich im Brandfall richtig verhält.

Aufmerksam hörten alle Kinder zu und hatten viel zu erzählen, was zu Hause schon einmal passiert war.

Im Anschluss durften die Kinder das große Feuerwehrauto vor dem Kindergarten besichtigen und auch einsteigen. Herr Kern erklärte ganz genau, welche Werkzeuge und Hilfsmittel darin verstaut sind und für was sie beim Einsatz gebraucht werden.

Mit einem Malbuch oder einem kleinen Feuerwehrmann als Geschenk wurden die Kinder verabschiedet.

Für einen tollen und spannenden Morgen bedanken sich alle Kinder und Erzieherinnen ganz herzlich.

Feuerwehr informiert:

Feierliche Übergabe des GW-Logistik an die Freiwillige Feuerwehr am 13.05.2012

Bei etwas kühlem, aber sonnigen Wetter fand die feierliche Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges Gerätewagen Logistik und die Einweihung des Gerätehausanbaus in Mühlhausen am 13.05.2012 statt. Die Feierstunde wurde von Herrn Bürgermeister Hans-Peter Lehmann eröffnet. Nach Ansprachen von Kommandant Reiner Zeller, dem Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther sowie Andreas Bruder von der befreundeten Feuerwehr Ohlsbach wurde das neue Feuerwehrfahrzeug feierlich von Diakon Pirmin Späth gesegnet. Mit einem symbolischen Schlüssel aus Hefezopf wurde das Fahrzeug offiziell an die Wehr übergeben.

Anschließend wurde Kommandant Reiner Zeller von Bürgermeister Hans-Peter Lehmann zum Oberbrandmeister befördert.

Nach dem Mittagessen fanden verschiedene Vorführungen der Feuerwehr statt. Die Jugendfeuerwehr demonstrierte ihr Können bei einem Löschangriff. Der Löschzug Mühlhausen präsentierte die Rettung eines Verunfallten aus einem Unfallwagen mit Hilfe der ADAC-Rettungskarte. Die Übung wurde fachkundig von Hans Ley erläutert, der alle Schritte bis ins Detail erklärte.

Ein Informationsabend informierte über das wichtige Thema "Rauchmelder retten Leben", die ADAC-Rettungskarte wurde ebenfalls vorgestellt und konnte für alle gängigen PKW's ausgedruckt werden.

Der Frühschoppen wurde musikalisch vom Musikverein Mühlhausen umrahmt. Nachmittags verwöhnte die Musikkapelle Ehingen mit harmonischen Klängen.

Auch für die kleinen Feuerwehrfans wurde einiges geboten. Besonders beliebt war die Spritzwand, sportlich ging es beim Bobbycar-Parcour zu, zusätzlich gab es Geschicklichkeitsspiele.

Feuerwehr informiert:

Frühjahrsprobe der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 12.05.2012

Die diesjährige Hauptprobe der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen fand am 12.05.2012 bei der Firma Auer Obstsäfte in Mühlhausen statt. Hier wurde angenommen, dass durch einen technischen Defekt ein Brand ausbrach. Dieser wurde erst verspätet durch den Betriebsinhaber und seinen Mitarbeiter entdeckt, jedoch war für sie der Fluchtweg bereits abgeschnitten.

Beim Eintreffen der Feuerwehr mit Einsatzleiter Matthias Schellhammer stand als Erstes die Rettung der gefährdeten Personen im Vordergrund. Sie konnten schnell von den Atemschutztrupps im verrauchten Gebäude gefunden werden und zur weiteren Betreuung an die Johanniter übergeben werden. Parallel wurde die Brandbekämpfung bzw. die Absicherung der umliegenden Gebäude in Angriff genommen, so dass das Feuer sich nicht weiter ausbreiten konnte.

Bei der nachfolgenden Einsatzanalyse bescheinigte Kreisbrandmeister Marco Buess unserer Feuerwehr sowie den Johannitern eine gelungene Probe und lobte Einsatzleiter Matthias Schellhammer für die gute Planung und Durchführung der Übung.

Von Kommandant Reiner Zeller wurden anschließend Michael Sauter, Jürgen Frank, Bernd Schamberger und Karlheinz Rieber für 25-jährigen aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet. Sie alle traten bereits in der Jugendfeuerwehr ein und haben in der aktiven Wehr alle Leistungsabzeichen bis hin zur Feuerwehrmedaille erworben. Karlheinz Rieber ist zudem seit dem Jahr 2000 Schriftführer. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann dankte den Feuerwehrmitgliedern für die gelungene Probe und lobte alle vier Geehrten für ihre langjährige Arbeit für das Gemeinwesen.

Feuerwehr informiert:

Einweihung und Übergabe des Gerätewagen Logistik am 13.05.2012

Am 13.05. um 11.00 Uhr findet die feierliche Einweihung und Übergabe des GW Logistik an die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen statt. Beginn ist um 11.00 Uhr am Gerätehaus in Mühlhausen. Für diesen Tag hat die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen ein buntes Rahmenprogramm zusammengestellt.

11.00 Uhr: Feierliche Fahrzeugübergabe mit Weihung beim Gerätehaus in Mühlhausen, am Anschluss Frühschoppen mit dem Musikverein Mühlhausen unter der Leitung von Gabriel Lehmann

ab 12.00 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: Unterhaltung mit der Musikkapelle Ehingen unter der Leitung von Andreas Beck

14.45 Uhr: Vorführung der Jugendfeuerwehr Mühlhausen-Ehingen

16.00 Uhr: Verkehrsrettung durch die Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen, Anwendung der Rettungskarte des ADAC sowie Rauchhaus, Informationen zum Thema Rauchmelder, Unterhaltungsprogramm für Kinder wie Malecke, Bobbycarbahn usw.

die Bevölkerung ist hierzu ebenfalls recht herzlich eingeladen und willkommen

Feuerwehr informiert:

Neuer Gerätewagen Logistik

Am Freitag, den 16.12.2011 machte sich eine Abordnung der FF Mühlhausen-Ehingen auf den Weg zur Firma Hensel nach Waldbrunn bei Würzburg auf, da das zu beschaffende Feuerwehrfahrzeug Gerätewagen Logistik zur Auslieferung bereit stand. Erwartungsvoll konnte man das Fahrzeug besichtigen und in Empfang nehmen.

Nach einer technischen Einweisung und der Übergabe des Inhalts des Fahrzeugs wurde der stürmische und von Dauerregen begleitete Heimweg angetreten.

Bereits auf der Autobahn A 81, Höhe Neckarburg, erwies das Fahrzeug erste Dienste zur Unfallabsicherung. Vor unserem Fahrzeug nahm eine Windböe einen PKW-Anhänger um und legte diesen auf die Straße. Kurzfristig wurde die Unfallörtlichkeit abgesichert, bis die Fahrbahn wieder frei war.

Nach diesem ersten Erlebnis traf man gegen 18.30 Uhr in der Heimat ein. Standesgemäß wurde das Fahrzeug mit Sondersignal durch Mühlhausen und Ehingen gefahren.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen LKW, Mercedes Atego 1326, mit einer Kombination von Kasten und Planenaufbau zur Versorgung von Einsatzstellen. Besonders Bemerkenswert ist, dass ein Teil der Einsatzmaterialien auf Rollwagen verlastet und hierdurch sehr flexibel sind. Zur Ausstattung gehören unter Anderem 1000 Meter Rollschläuche sowie zwei Feuerweerpumpen, ein Notstromaggregat, Einsatzstellenbeleuchtung Power Moon usw.

Ein herzliches Dankeschön vorab an dieser Stelle an alle Mitwirkenden zur Beschaffung dieses Feuerwehrfahrzeuges zur Erhöhung der Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger von Mühlhausen-Ehingen.

Feuerwehr informiert:

4. Grundschulklasse bei der Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am 23.03.2011

Am Mittwoch, den 23.03.2011 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr besuchte die vierte Grundschulklasse der GHS Mühlhausen-Ehingen mit den Unterrichtenden Frau Herrmann und Frau Jäckle die Freiwillige Feuerwehr am Stützpunkt Mühlhausen.

Nach einer Vorstellung über die Arbeit der Feuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr wurde der Notruf über die 112 erläutert. Die Kinder brachten hier ein ordentliches Grundwissen in der Theorie mit, was es nun galt, einmal praktische umzusetzen.

Mit einem Handy durften zwei Kinder einen Notruf absetzen, was sich als nicht so einfach herausstellte.

Als weiterer Programmpunkt stand natürlich das Löschfahrzeug im Mittelpunkt. Nach einem Rundgang um die Fahrzeuge und einer Erläuterung über die Funktions- und Arbeitsweise der Löscheinrichtungen durch Matthias Schellhammer mussten diese auch ausgetestet werden. Mit einem C-Schlauch wurden erste Löschübungen durchgeführt, was den Grundschulern sichtlich Spaß machte.

Nach einem interessanten Morgen traten die Kinder mit dem Löschfahrzeug den Rückweg zur Schule an.

